

كتاب سيرة ادم وحواء عليها السلام - وقصر الانبياء ومع
قولهم معجزاتهم وما جروا وتقدم وقد دخل ملكه
بيد الفقير اليه عز مشي وتعالى اليه
شيخ محمد الرخافى القادري المقلاتي (?)
تحريرا في شهر رجب الفرد الحرام
الواقع في سنة ١٣٠٧
سنة الخلا
العظيم

م

Codex der Leipziger Universitätsbibliothek (Defäys Nr. 153)

231 ff. in fol. - Copiert in Leipzig November 1864.

Ign. Luchter

mitteländ. Meer u. am Euxinischen i. d. am Pontus. (Cyprum צִפְרוֹס)
- Cithium; Di Nard it mashing חמץ; - Rhodé, Thera, Melos, Olyar.
~~Kythera~~ Cythera; di Küstenstädte Tithanus (צֵיתָנוּס) u. Lampe; - Zeph
Tharus, Galepus, Proxenus au Bosporus, Mariandyné, Tyros an der
Mündung des Danjester; - große Inseln auf Sicilien: Herakleia (Μακάρα
חַרְקֶלִיָה), Panormus [Πανόριον], Motya [מוטיא], Solentum o.
Soloeis; Inse Malta [Malta] Diosk. T. 12. κατὰ τὸν ποταμὸν Gozzo, Comino,
an Sardinien heißt Cagliari früher Carallio; Corsica, Balearen, Pythii
Sen, bsp. Iuba = Eburos [עבוס] - Insel der Fichten oder Cypressen.
(עבוס = עֲבוֹס) vgl. Fas. ter. = Fars (Annales reg. Mauritaniens
I p. 24); Tubal, Tuba aus טבאל]. Auf den Inseln farbige
auf v. v. Abdera [Αβδεραι] Bèlon, Carthago Gades [gr. Τατάγα]
[Tataga] Umgehung, Maues] Hippo u. Malaga; die meisten Colonien
gleichmäßig mit Häfen der Mittelmeeres - Hofe der westl. u. nord-
westl. Küste von Afrika; ferner Throcleptis, Drarytos, Utica,
gr. Τυρκη = תירקה; besonders bedient man sich Tunis תוניס, Selis
55 Vorkommen etc. - gegen Süden müssen in Asien sehr häufig kommen
auf dem Meere von 30 Tagen nicht weiter als das Litus.

84

Bach & Co. Berlin

S. 4.
 die alleinigen Hüthe für die Erkenntnis der zwi. Berufs Verh. für
 sich 1) Zuschriften an Mängelgremien 2) Pläne. ferner auch in. Fag.
 bei alten Schriftstücken. Ich bei der Plöckchen von in zumeist früher
 Zeit üblich gewordenen Kette. & C. und auch an den in der Folge
 mit der öffentlichen in. frühlicher Lebensw. Vermeidung der Ergiebt
 nun Gewachte dies Zuschriften in. Nach der Metall auf die Kauf-
 und zu bringen. Man hat mit einer große Anzahl der Schriftstücken
 danken, welche an der folgenden Messung der Plöckchen auf
 gefunden worden sind. Solche zwi. Schriftstücken. und zumeist in
 in Plöckchen selbst und aber auf der Tafel gegen die Plöckchen.

zum Selbstverstand, von andern Reclanktionen auf sich.
 Mit der Zeit. Zerklingt hat nur Wandlung des alten aufge-
 für Religionssysteme nur; die eigentliche Wende steht
 tief Gottes von ursprünglich ganz. Keilsteinbezeichnung, dann
 man aber allgemein fälscht geseit, als Aßhygöthos; woraus
 mindere Götter nach Dreyer zu Partikularbezeichnungen fortge-
 kan ö. - so wie Mobienhug oft völlig fortgeworfen signifiziert
 a. Abstrakte rührt. Man die Dreyer der alten daffelung
 fast völlig monogott ist. Daraus nur große Monogott-
 licheit der Gottheit. Götter, die sich wider Monogotttheit
 a. Modifikation. Dasselbe Gottes Kündigen.

0.58 0.758 (antike. von Sanchuniath. vordr. Elw-
 eye) iyllohom (Plaut. = Götter) 758 (= 1.58. Plaut.
 Plur. alonym.) alonath (Plaut.) Elionv (Sanch. aboy.
 v. p. 1005) Eiteta: 758 von den Göttern comp. neu. 70x 758
 Osiris 547 758. 758, 547, 758 (Bala'nos)
 von allen münd. gg. 77x

Entwickelung ganz in der selbstständigen Abhängigkeit von der
 Entwicklung des jüdischen. Dabei nur die. Mit der besten Kon-
 nung der Nordsee von den Dänen, tritt auf eine ursprüngliche
 Konnug der Religionssysteme nur; in Nordsee (Biblos, Dorys)
 ist die jüdische Got 5x (Philo Dios πολιδύχος fast auf der
 Namen 07758. Erüde häufig in der Mythologie, besonders in der
 alten römischen Mythologie (vgl. Philo 547); in
 N. 401 0757 - Aßhygöthos der Dorys - in Dorys Asdarke
 den männlichen Gott jüdisch zur Zeit. Auch mit nach oben
 mündig in der jüdischen Religion. Mit der Zeit der Münd.

Er. Anth. VII. 24, VIII 476. Hioducos; 000 707
 07758 florumform in der Zeit der der Pönn. gewiss
 zu Plautus p. 1005 in Pönn. bei 07758 547 758
 = gune Bal Balsamin. gr. Βελδομυρ. Sanchuniath.
 d. v. d. l. p. 14.

Im jüdischen Pönn. als münd. gott 07758. (guc. abgeol. von, Liew
 i. 07758 1; 07758. Dary. Venus Begarde: 07758 = galle
 d. v. d. l. p. 1005; Asdarke v. d. l. p. 1005, v. d. l. p. 1005
 in Mithras mit der jüdischen 07758. 07758 07758 07758. 13.2. Dary.
 07758, 7.13. (auf auf jüdisch. 7.13. jüdisch jüdisch auf auf
 a. 07758) der Münd, als mündig nach jüdisch, gut jüdisch
 Pönnig. Als v. d. l. p. 1005, v. d. l. p. 1005, v. d. l. p. 1005
 Konnug der Darys, Pönnig. 07758 auf jüdisch jüdisch
 gut jüdisch v. d. l. p. 1005 auf der jüdischen der Mithras, d. auf
 die Konnug der jüdischen Pönnig. Natur Konnug
 münd. jüdisch von jüdisch Jupiter v. Venus gut als gut.
 jüdisch Mars v. Saturn als gut. Mithras, v. d. l. p. 1005
 v. d. l. p. 1005 als gut, v. d. l. p. 1005 als gut v. d. l. p. 1005.

Jupiter = 547 758, (Pönnig der Jupiter v. d. l. p. 1005 72 d. 547
 72 Konnug der jüdischen der Mithras v. d. l. p. 1005 = 07758
 07758 der jüdischen; gut jüdisch der Mithras mit den der Darys
 zu v. d. l. p. 1005. - Mars = 07758 547 Gott der Konnug
 jüdisch gut; Konnug Aegros = 07758 Konnug mit 77 d. in
 Sanchuniath. Sa 10. v. d. l. p. 1005.

